Sarnen, 14. März 2012

Bleibe stark, egal was passiert

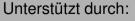
Was stärkt und unterstützt Kinder und Jugendliche, die Häusliche Gewalt erleben?

Eveline Jordi Bildungsstelle Häusliche Gewalt Luzern



Bildungsstelle Häusliche Gewalt

Kornmarktgasse 1 6004 Luzern













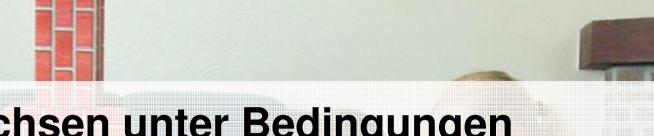
10 - 30% aller Kinder und Jugendlichen werden in ihren Familien mit Häuslicher Gewalt konfrontiert

Seith, 2007



"Kinder, die unter häuslicher Gewalt aufwachsen, sind nicht nur psychischer Gewalt ausgesetzt, sondern leiden häufig auch unter der völligen Überlastung beider Elternteile bis zur Vernachlässigung."

Dlugosch 2010



- Wachsen unter Bedingungen auf, die eine gesunde Entwicklung ernsthaft gefährden können
- Familie als Ort der Sicherheit,
 Liebe und Geborgenheit wird zu
 einem Ort von Angst, Unsicherheit
 und Bedrohung



"Risikokinder -Bleibe stark, egal was passiert"

Ursula Brunner/Frauenhaus Luzern 2009

Bildungsstelle Häusliche Gewalt

Kornmarktgasse 1 6004 Luzern





Was unterstützt Kinder und Jugendliche, die unter Häuslicher Gewalt aufwachsen?

Bildungsstelle Häusliche Gewalt

Kornmarktgasse 1 6004 Luzern





Ob und wie stark sich Häusliche Gewalt auf die psychische Gesundheit und die Entwicklung von Kindern auswirkt, ist abhängig von ihrer Persönlichkeit, den individuellen Bewältigungsstrategien und vom sozialen Umfeld

→ Resilienzforschung





- → Verletzungen/Krankheiten/Traumatisierung
- →emotionale, kognitive und soziale Überforderung
- → Folgedefizite für die Entwicklung
- -> Fehlende positive Vorbilder und Modelle



- laut und störend still und angepasst
- immer im Mittelpunkt zurückgezogen
- aggressiv überfürsorglich
- Ängstlich grenzenlos
- Gewalttätig immer in der Opferrolle
- Schlechte Schulleistungen Gute Leistungen
- Viele Absenzen will nie nach Hause gehen



Risikofaktoren als destabilisierende Aspekte

Schutzfaktoren als stabilisierende Aspekte



Schutzfaktoren als stabilisierende Aspekte

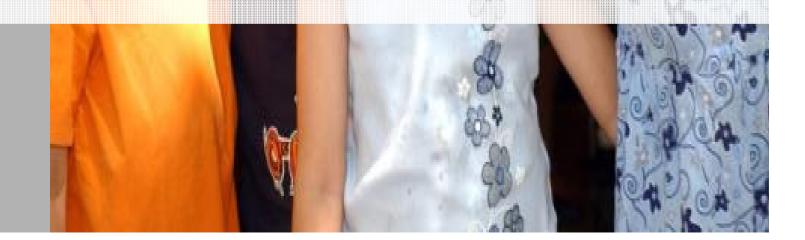
- persönlichkeitsbezogen
- in der Familie
- im sozialen Umfeld



Persönlichkeitsbezogene Schutzfaktoren



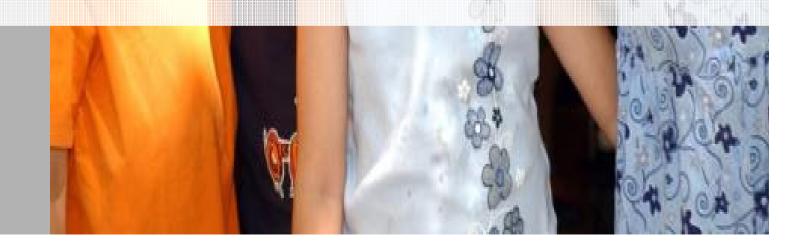
kognitive und soziale Kompetenzen



Persönlichkeitsbezogene Schutzfaktoren



positives Selbstkonzept



Bildungsstelle Häusliche Gewalt

Persönlichkeitsbezogene Schutzfaktoren



Fähigkeit sich zu distanzieren, sich von Problemen nicht überwältigen zu lassen



enge, stabile und sichere positiv-emotionale Beziehung zu mindestens einer Bezugsperson

soziale Unterstützung ausserhalb der Familie durch verlässliche Bezugspersonen

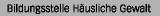
ein emotional warmes Erziehungsverhalten der Betreuungsperson, angemessen strukturierend und Norm-orientiert

überzeugende soziale Modelle, die Kinder und Jugendliche zu konstruktivem Bewältigungsverhalten anregen und ermutigen



Was können wir tun?

Erhöhung von Schutzfaktoren und Verminderung von Risikoeinflüssen





Erhöhung von Schutzfaktoren

- Kinder aktiv fördern
- Kontinuität sicherstellen / präsent sein
- Soziale Isolation durchbrechen
- Stärkung der Bezugspersonen
- Schutz und Beratung für Betroffene



Verminderung von Risikoeinflüssen

Häusliche Gewalt erkennen – ansprechen - schützen

Bleibe stark, egal was passiert

Besten Dank!

Kontakt und Information www.frauenhaus-luzern.ch

Unterstützt durch:



